

Umstellung 57A auf Elektrobusse

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Die Wiener Volkspartei Mariahilf, der SPÖ Mariahilf, der Grünen Alternative Mariahilf und von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 15. Dezember 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, den zuständigen Stadtrat Peter Hanke im Zusammenwirken mit der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zu ersuchen, sich bei den Wiener Linien dafür einzusetzen, die Pläne zur Umstellung der Linie 57A in Mariahilf auf Elektrobusse und mögliche Auswirkungen auf die Gumpendorfer Straße zu präsentieren.

Begründung

Die Wiener Linien planen bis 2027 wienweit insgesamt 82 emissionslose Busse einzusetzen, im vergangenen Jahr wurden bereits Testfahrten auf der Linie 57A durchgeführt. Mit der Umstellung werden vermutlich aber auch bauliche Veränderungen einhergehen, z.B. die Haltestellenlänge, evtl. „stärkerer“ Bodenverschleiß durch wesentlich schwerere Elektrobusse, Änderungen beim Fahrplan etc. In der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission soll diesbezüglich Auskunft gegeben werden, um diese Informationen auch in den Prozess der Bürgerbeteiligung einfließen lassen zu können.

Marcel Flitter